



Wohnhaus am Hang Ungewöhnliche Wohnsituation gut gelöst



Ein Wohnhaus aus den 70er-Jahren liegt an einem sehr steilen Hang und wird über das Dachgeschoss erschlossen. Hier befindet sich auch der Schlafraum. Um ihn vom Eingang zu trennen, installierte der Architekt eine Schrankwand, die als Schleuse dient und aus historischen Türen besteht. Diese wurden aus unterschiedlichen Quellen zusammengetragen und mithilfe weißer Farbe optisch einander angeglichen. Dabei kam der Drehtürenbeschlag astec b.520 zum Einsatz. Er ist vollkommen unsichtbar und stört das Erscheinungsbild in keiner Weise.

Wohnhaus in Albstadt

Objekt:
Wohnhaus in
Albstadt

Bauherr:
privat

Architektur:
SOMAA, Stuttgart
(T. Bochmann)

Fotos:
Frank Luger, Albstadt

Das Wohnhaus befindet sich an einem sehr steilen Hang und wird infolgedessen über das Dachgeschoss erschlossen. Doch diese Etage war wenig einladend und erinnerte eher an einen Hintereingang. Um das zu ändern, sah der Architekt eine Schrankwand vor, die mit ihrer ungewöhnlichen Gestaltung ein Blickfang ist.

Blickfang

Sie setzt sich aus historischen Schrank- und Zimmertüren unterschiedlicher Quellen zusammen. Um ihnen ein homogenes Gesamtbild zu verleihen, wurden sie weiß lasiert bzw. lackiert. Die Einteilung der Schrankfächer orientiert sich an den Türgrößen und an der gewünschten Nutzung.

Neunutzung

Die große Zimmertür zum Durchgang stammt aus dem Jahr 1892. Um sie harmonisch in die Schrankwand einzufügen, suchte der Architekt nach einem unauffälligen Beschlag. Dabei stieß er auf den astec b.520. Dank dessen stirnseitig eingelassenen Edelstahl-Türbändern, die nahezu unsichtbar im Türblatt liegen, werden die sichtbaren Türoberflächen nicht unterbrochen – d. h., das Erscheinungsbild der Schrankwand wird nicht gestört. Der Beschlag eignet sich für Holztüren mit versetztem Drehpunkt. Das Türblatt sollte mindestens 40 mm dick sein und maximal 120 kg wiegen.

Die Installation des Beschlages erfolgte fachgerecht durch die Schreinerei Conwood, Stuttgart.



tuerband oben



tuerband unten

astec - prämierte Designs "made in Germany"

Spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung innovativer Edelstahlbeschläge und Trennwandsysteme ist die astec GmbH mit Sitz im baden-württembergischen Meßstetten-Tieringen. Die Entwicklungen verstehen sich als gestalterische und funktionale Ergänzung zu allen Formen moderner Architektur und bewähren sich heute weltweit. Zahlreiche renommierte Auszeichnungen belegen die Innovationskraft von astec, darunter der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland in Silber 2011, der Innovationspreis Architektur + Bauwesen 2011, der red dot design award 2008, 2009, 2010 und 2013, der product design award IF 2009 sowie der German Design Award 2015. Weitere Informationen unter www.astec-design.de